

Die letzten Tage des Kaufhauses Kück

Die Regale sind komplett leer geräumt / Im Februar rollen die Bagger an

Von Seite 1

bim. HOLLENSTEDT. Die Ära des Kaufhauses Kück geht zu Ende: Die Pforten sind geschlossen, alle Regale leer geräumt. Letzter Verkaufstag im jetzigen „penny“-Markt ist am Samstag, 2. Februar. Am Freitag, 8. Februar,

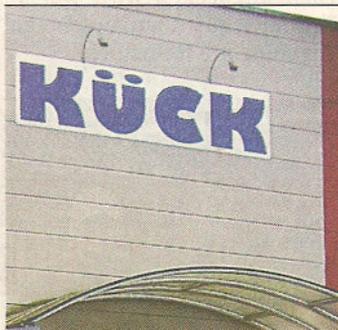
sollen dann die Bagger anrollen. Grundstückseigentümer Olaf Weber schätzt, dass die Abbrucharbeiten 30 Tage dauern. Danach wird der neue „penny“-Markt gebaut. Angestrebter Eröffnungstermin ist Ende Juni.

An der Hauptstraße soll ein Wohn- und Geschäftshaus mit einer Grundfläche von rund 300 Quadratmetern entstehen. Das Konzept wird derzeit architektonisch ausgearbeitet. Fest steht, dass ein „Schlecker“-Markt dort einzieht. Was es sonst noch an Angeboten geben wird, konnte Olaf Weber noch nicht sagen. Im Obergeschoss könnten Büro- oder Praxisräume nach den Vorgaben der späteren Mieter ent-

stehen. Ende 2008 soll alles fertig gestellt sein.

Auf ihre Brötchen müssen die Hollenstedter allerdings nicht verzichten: Laut Weber will Bäcker Weiss einen mobilen Verkaufsstand einrichten, vermutlich an der Hauptstraße.

● Olaf Webers Pläne für die Ortsmitte stehen auf der Internetseite www.weber-weber-gbr.de.



Kaufhaus-Inhaber Christian Mausolf (li.) und Grundstücksbesitzer Olaf Weber vor dem Kück-Gebäude, das bald abgerissen wird
Foto: bim